

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/015(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 17.12.2015	Ratssaal "Otto von Guericke" Altes Rathaus	16:00Uhr	18:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 29.10.2015
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bericht aus dem Stadtrat
- 3.1 Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und der Verwaltung gemäß § 6 (6) und (7) der Satzung des Jugendamtes der Stadt MD
- 3.2 Bericht aus dem StadtJugendRing Magdeburg e. V.
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Fortschreibung Schulentwicklungsplan allgemein bildende Schulen/Veränderung von Schulbezirken DS0509/15
- 4.2 Finanzierung von Leistungen ab 2016 gemäß aktueller Jugendhilfeplanung §§ 11 bis 14 SGB VIII über Leistungsvereinbarungen DS0519/15
- 5 Anträge
- 5.1 Anträge aus den Unterausschüssen
- 5.2 Verbesserte Betreuungsangebote für MD Kitas mit KitaPlus A0115/15
- 5.2.1 Verbesserte Betreuungsangebote für MD Kitas mit KitaPlus S0250/15
- 5.3 Unterstützung freiwilligen Engagements A0109/15
- 5.3.1 Unterstützung freiwilligen Engagements A0109/15/1
- 5.3.2 Unterstützung freiwilligen Engagements S0281/15
- 6 Informationen
- 6.1 Umsetzung der EU-Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene I0306/15
- 6.2 Auswertung der Befragungen von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe und Eltern zur Situation von lesbischen, schwulen und transgener Kindern und Jugendlichen in der LH MD 2015 I0307/15
- 6.3 Information zum Antrag A0009/14 "Kinderfreundliche Homepage" I0302/15
- 6.4 Verbesserte Betreuungsangebote für MD Kitas mit KitaPlus I0319/15
- 6.5 Info zum Stand LEQ gem. § 11 a KiFöG LSA
- 7 Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Frau Wübbenhorst eröffnet die 15. Juhi-Sitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen und mit **13** anwesenden Mitgliedern beschlussfähig;

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

- Frau Wübbenhorst fragt nach Änderungen oder Ergänzungen zur TO;
- es werden unter Verschiedenes Anfragen und Informationen angemeldet;
- die aktualisierte Tagesordnung wird mit dem **einstimmig** angenommen;

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 29.10.2015

- es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen zur Niederschrift;
- die Niederschrift vom 29.10.2015 wird mit dem **Abstimmergebnis 11/0/2** angenommen;

2. Einwohnerfragestunde

- Frau Wübbenhorst eröffnet die Einwohnerfragestunde,
- es gibt keine Wortmeldungen;

3. Bericht aus dem Stadtrat

- Frau Wübbenhorst berichtet aus der regulären Stadtratssitzung und aus der Haushaltsberatung des Stadtrates;

3.1. Bericht aus den Ausschüssen, Gremien und der Verwaltung gemäß § 6 (6) und (7) der Satzung des Jugendamtes der Stadt MD

- Herr Schwenke berichtet aus der letzten UA-Sitzung vom 16.12.2015 zur Vorstellung der Netzwerkstelle „Schulerfolg“;
- die Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2015 liegt allen Mitgliedern vor;
- die nächste UA-Sitzung ist am 25.01.2016 und am 15.02.2016 jeweils um 09:30 Uhr im Jugendamt;
- Herr Krull berichtet aus der letzten tUA-Sitzung vom 08.12.2015, die nächste Sitzung ist am 21.01.2016 um 09:00 Uhr im Jugendamt;

3.2. Bericht aus dem StadtJugendRing Magdeburg e. V.

- Herr Pfister berichtet aus dem Stadtjugendring (Anlage 1);

4. Beschlussvorlagen
 4.1. Fortschreibung Schulentwicklungsplan allgemein bildende
 Schulen/Veränderung von Schulbezirken
 Vorlage: DS0509/15

- Herr Senkstock, FB 40 bringt die Drucksache ein;
- Ausgangspunkt ist der Schulentwicklungsplan von 2014, dass eine Fortschreibung notwendig ist und hinreichende Gründe sind in der Drucksache fixiert;
- er weist darauf hin, dass in der Fortschreibung die Flüchtlingsproblematik noch nicht berücksichtigt wurde;
- Herr Jannack gibt kund, dass die Wege für die Schüler länger werden, fragt, ob eine Abstimmung mit der Hortentwicklungsplanung stattgefunden hat und äußert sich zu einer sehr fragwürdigen Beteiligung zur Planung;
- Frau Thäger fragt, weshalb die Flüchtlingsproblematik und Sprachklassen noch nicht bedacht wurden;
- Herr Senkstock antwortet:
 - o dass für einige Schüler die Wege kürzer, für einige länger werden, jedoch für diejenigen, die die Zumutbarkeitsgrenze überschreiten, wird eine Fahrkarte zur Verfügung gestellt
 - o die Beteiligung der Drucksache mit dem Jugendamt und der Stabstelle ist erfolgt (siehe Deckblatt der DS)
 - o Prozess der Sprachklassen läuft, neue Drucksache wird erstellt
- Herr Müller ist irritiert, über die Terminierung der Drucksache, dass der Fachausschuss (BSS) noch nicht getagt hat, hierzu wäre auch eine gemeinsame Sitzung Juhi und BSS-Ausschuss angemessen gewesen – dies bittet er zukünftig vorzumerken;
- Herr Schwenke ist ebenfalls der Meinung, dass die Beratungsfolge nicht korrekt ist (Fachausschuss vor dem Juhi);
- es folgen noch weitere Anfragen und Diskussion, die sich inhaltlich gegen die vorliegende Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes richten;
- Frau Wübbenhorst stellt die DS0509/15 - Beschlussvorschlag: Fortschreibung Schulentwicklungsplan allgemein bildende Schulen/Veränderung von Schulbezirken – zur Abstimmung:

Der Stadtrat beschließt für die aufgeführten **Grundschulen**, beginnend ab 2016/17 für die Aufnahme der Einschüler (Klassenstufe 1), folgende in den Anlagen 1 bis 4 dargestellten Schulbezirksänderungen.

- 1) GS „Am Kannenstieg“- GS „Kritzmannstraße“
- 2) GS „Sudenburg“- GS „Friedenshöhe“- GS „Ottersleben“
- 3) GS „Leipziger Straße“- GS „Am Hopfengarten“- GS „Lindenhof“
- 4) GS „Am Brückfeld“- GS „Am Elbdamm“- GS „Am Pechauer Platz“

Die Anlagen 1 bis 4 sind Bestandteil der Beschlussvorschläge.

Beschlusnummer Juhi072-15(VI)15
Abstimmergebnis 0/1/12 abgelehnt

- Frau Keune verlässt die Juhi-Sitzung (12 MG);

4.2. Finanzierung von Leistungen ab 2016 gemäß aktueller Jugendhilfeplanung §§ 11 bis 14 SGB VIII über Leistungsvereinbarungen
Vorlage: DS0519/15

- Frau Kanter und Frau Kopp melden ihre Befangenheit und ziehen sich in den Zuschauerraum zurück;
- Frau Dr. Arnold bringt die DS ein und steht für Anfragen zur Verfügung;
- Herr Schwenke informiert, dass der UA JHP die Drucksache zur Beschlussfassung empfohlen hat;
- Frau Wübbenhorst stellt die DS0519/15 - Finanzierung von Leistungen ab 2016 gemäß aktueller Jugendhilfeplanung §§ 11 bis 14 SGB VIII über Leistungsvereinbarungen – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss von Leistungsvereinbarungen zur Finanzierung von Leistungsangeboten nach §§ 11 – 14 SGB VIII auf der Grundlage der DS0201/15 Infrastrukturplanung für nachfolgende Einrichtungen für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2016.

Träger	Einrichtung	Leistungsentgelt 2015 in EUR	Max. mögliches Leistungsentgelt 2016 in EUR
Ev. Kirchenkreis Magdeburg	KJH „Knast“	153.959,82	158.270
Ev. Kirchenkreis Magdeburg	Ev. Jugendzentrum „St. Johannes“	165.560,00	169.024
fjp > media e. V.	zone! der Medientreff	159.120,61	161.404
Stiftung ev. Jugendhilfe St. Johannis Bernburg	Kinderhaus Flechtinger Straße	152.076,27	179.903* <i>(0,5 VZÄ zusätzlich gem. Juhi-Planung)</i>
Sportjugend im Stadtsporthund Magdeburg e. V.	Sport- und Spielmobil	118.441,00	120.400
Spielwagen e. V. – Verein zur Förderung eines kinder- und jugendgerechten Lebens in der Stadt	Kinder- und Familienzentrum „Emma“	120.105,14	123.181

Träger	Einrichtung	Leistungsentgelt 2015 in EUR	Max. mögliches Leistungsentgelt 2016 in EUR
Spielwagen e. V. – Verein zur Förderung eines kinder- und jugendgerechten Lebens in der Stadt	Bauspielplatz „Mühlstein“	118.880,96	122.007
Spielwagen e. V. – Verein zur Förderung eines kinder- und jugendgerechten Lebens in der Stadt	Kinder- und Jugendtreff „Mühle“	103.645,68	117.561* <i>(0,25 VZÄ zusätzlich gem. Juhl.-Planung)</i>
Plan-KST 51510200 SK 53181000 Gesamt		1.091.789,48	1.151.750

Träger	Einrichtung	Leistungsentgelt 2015 in EUR	Max. mögliches Leistungsentgelt 2016 in EUR
Internationaler Bund IB Mitte gGmbH	Jugendwerkstatt	167.501,20	172.709
Plan-KST 51510300 SK 53181000 Gesamt		167.501,20	172.709

Träger	Einrichtung	Leistungsentgelt 2015 in EUR	Max. mögliches Leistungsentgelt 2016 in EUR
Internationaler Bund IB Mitte gGmbH	Jugendkompetenz- agentur JuKoMa	76.298,79	77.777
Plan-KST 51510000 SK 53182410		76.298,79	77.777

Träger	Einrichtung	Leistungsentgelt 2015 in EUR	Max. mögliches Leistungsentgelt 2016 in EUR
Gesamt			

2. Der Jugendhilfeausschuss ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit dem Spielwagen e. V. zur Finanzierung von Schulsozialarbeit an 8 Schulstandorten auf der Grundlage des Beschlusspunktes 5 der DS0201/15 Infrastrukturplanung für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2018 in folgenden maximalen Obergrenzen:

2016 = bis zu 390.830 EUR
2017 = bis zu 399.730 EUR
2018 = bis zu 407.440 EUR.

Die Deckung erfolgt anteilig gemäß DS0201/15, Anlage 9, S. 9 aus den BuT-Revisionsmitteln und den kommunalen Mitteln im TB5151, PKST 51510000 / SK 53182410. Die BuT-Revisionsmittel werden zum Jahresabschluss 2015 anteilig als PRAP (Ertragsübertragung im SK 41411000) in das TB5151 für 2016 bis 2020 übertragen.

Beschlusnummer Juh073-15(VI)15
Abstimmergebnis 10/0/0 2 x befangen

5. Anträge
5.1. Anträge aus den Unterausschüssen
-

- es liegen keine Anträge aus den Unterausschüssen vor;

- 5.2. Verbesserte Betreuungsangebote für Magdeburger Kitas mit KitaPlus
Vorlage: A0115/15
5.2.1. Verbesserte Betreuungsangebote für Magdeburger Kitas mit KitaPlus
Vorlage: S0250/15
6.4. Verbesserte Betreuungsangebote für Magdeburger Kitas mit KitaPlus
I0319/15
-

- TOP 6.4 wird vorgezogen, im TOP 5.2.1 mit behandelt;
- Frau Ide, EB KGm, bringt die Stellungnahme und die Information - Verbesserte Betreuungsangebote für Magdeburger Kitas mit KitaPlus - der Verwaltung ein;
- sie informiert, dass nach der schriftlich vorgestellten Umfrage des Eb KGm nicht von einem generellen Bedarf von erweiterten Öffnungszeiten ausgehen kann, und somit seitens des Trägers kein begründbarer Antrag für das Bundesprogramm gestellt werden kann.

- Frau Diestelberg macht darauf aufmerksam, dass die Problematik im Ausschuss für Familie und Gleichstellung bereits mehrfach diskutiert wurde und die Umfrage nicht nur für die drei neuen Einrichtungen, sondern für die ganze Stadt durchgeführt werden müsste;
- Frau Wübbenhorst weist darauf hin, dass der Antrag für die drei kommunalen Einrichtungen gestellt ist;
- Herr Jannack hebt diesbezüglich hervor, dass die Stadt sich lieber für familienfreundlichere Arbeitszeiten einsetzen sollen;
- Herr Schwenke ist der Meinung, dass die Stellungnahme und die Info des EB KGm nachvollziehbar sind und kein Bedarf an erweiterten Öffnungszeiten zu sehen ist;
- Herr Lippe sieht jedoch über die gesamten Einrichtungen in Magdeburg einen Mehrbedarf an erweiterten Öffnungszeiten, Eltern suchen notgedrungen andere Lösungen;
- Frau Wübbenhorst stellt den Antrag A0115/15 - Verbesserte Betreuungsangebote für Magdeburger Kitas mit KitaPlus - zur Abstimmung:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, zur Erweiterung des Angebotes von flexiblen Betreuungszeiten der Magdeburger Kitalandschaft, beim Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend über das Programm „KitaPlus“ finanziellen Bedarf für die Ausweitung der Betreuungszeiten in den drei kommunalen Kindertagesstätten anzumelden. Ein entsprechendes einzureichendes Konzept soll eine Erweiterung der Öffnungszeiten in zwei Einrichtungen bis 19:00 Uhr sowie in einer Kita bis 21:30 Uhr beinhalten.

Beschlusnummer Juhi074-15(VI)15
Abstimmergebnis 0/6/6

- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0319/15 - Verbesserte Betreuungsangebote für Magdeburger Kitas mit KitaPlus - zur Kenntnis;
- Herr Krull verlässt die Juhi-Sitzung (11 Mitglieder);

5.3.	Unterstützung freiwilligen Engagements	-	A0109/15
5.3.1.	Unterstützung freiwilligen Engagements	-	A0109/15/1
5.3.2.	Unterstützung freiwilligen Engagements	-	S0281/15

- Frau Bruns bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein;
- Frau Wübbenhorst stellt zuerst den Änderungsantrag A0109/15/1 anschließend den Antrag A0109/15 - Unterstützung freiwilligen Engagements – zur Abstimmung

A0109/15

Der Stadtrat möge beschließen:

- Die Landeshauptstadt Magdeburg
- setzt die Arbeit der am 04. März 2015 stattgefundenen Engagement-Werkstatt kontinuierlich fort und führt mindestens einmal pro Halbjahr weitere Veranstaltungen durch.
 - bekennt sich zu einer offenen und transparenten Informationspolitik und qualifiziert daher die Webseiten der Landeshauptstadt zum Thema Flüchtlinge. In einem ersten Schritt platziert sie an gut auffindbarer Stelle die durch die Freiwilligenagentur Magdeburg erstellte Dokumentation der Engagement-Werkstatt auf den Web-Seiten der Landeshauptstadt.
 - erstellt in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Magdeburg und ggf. weiteren Akteuren/-innen ein Projektkonzept für den Einsatz von Integrationslotsen, das deren Qualifizierung, Aufgabenbeschreibung und die Unterstützung von Seiten der Landeshauptstadt beschreibt. Dies soll auch genutzt werden, um zeitnah die angekündigten Mittel des Landes für solche Projekte beantragen zu können, sobald diese abrufbar sind.
 - etabliert eine/n verlässliche/n kompetente/n Ansprechpartner/-in innerhalb der städtischen Verwaltung, die/der eigens zur Koordination des ehrenamtlichen Engagements für Flüchtlinge, zur Unterstützung der Integrationslotsen, zur Abstimmung mit Vereinen und Verbänden, zur unbürokratischen Ermöglichung von Begegnungen, zur besseren Abstimmung zwischen den verschiedenen Verwaltungsebenen usw. arbeitet.

Beschlusnummer Juhi076-15(VI)15
Abstimmergebnis 7/0/4

A0109/15/1

Dieser Antrag ersetzt den Ursprungsantrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

- Die Landeshauptstadt Magdeburg
- verstetigt in geeigneter Form die Arbeit der am 04. März 2015 stattgefundenen Engagement-Werkstatt und ermöglicht kontinuierlich Plattformen zum Dialog für und mit Akteuren der Zivilgesellschaft.
 - erstellt in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Magdeburg und ggf. weiteren Akteuren/-innen ein Projektkonzept für den Einsatz von Integrationslotsen, das deren Qualifizierung, Aufgabenbeschreibung und die Unterstützung von Seiten der Landeshauptstadt beschreibt. Dies soll auch genutzt werden, um zeitnah die angekündigten Mittel des Landes für solche Projekte beantragen zu können, sobald diese abrufbar sind.
 - erarbeitet zeitnah ein Konzept zur Etablierung einer verlässlichen und kompetenten Struktur von Ansprechpartner/-innen innerhalb der städtischen Verwaltung, die eigens zur Koordination des ehrenamtlichen Engagements für Flüchtlinge, zur Unterstützung der Integrationslotsen, zur Abstimmung mit Vereinen und Verbänden, zur unbürokratischen Ermöglichung von Begegnungen, zur besseren Abstimmung zwischen den verschiedenen Verwaltungsebenen usw. arbeiten. Berücksichtigt wird dabei im Besonderen die stadtteilbezogene Arbeit.
 - bekennt sich zu einer offenen und transparenten Informationspolitik und qualifiziert weiter die Webseiten der Landeshauptstadt zum Thema Flüchtlinge.

Beschlusnummer Juhi075-15(VI)15
Abstimmergebnis 7/0/4

6. Informationen

6.1. Umsetzung der EU-Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene
Vorlage: I0306/15

- Frau Diestelberg bringt die Information mittels einer Präsentation (Anlage2) ein;
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0306 - Umsetzung der EU-Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene - zur Kenntnis;

6.2. Auswertung der Befragungen von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe und Eltern zur Situation von lesbischen, schwulen und transgener Kindern und Jugendlichen in der LH MD 2015
Vorlage: I0307/15

- Frau Diestelberg bringt die Information ein;
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I00307/15 - Auswertung der Befragungen von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe und Eltern zur Situation von lesbischen, schwulen und transgener Kindern und Jugendlichen in der Landeshauptstadt Magdeburg 2015 - zur Kenntnis;

6.3. Information zum Antrag A0009/14 "Kinderfreundliche Homepage"
Vorlage: I0302/15

- Frau Dr. Arnold steht für Anfragen zur Verfügung;
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0302/15 - Information zum Antrag A0009/14 "Kinderfreundliche Homepage" - zur Kenntnis;

6.5. Info zum Stand LEQ gem. § 11 a KiFöG LSA

- Frau Pawletko informiert über den aktuellen Stand zu den Kita-Verhandlungen, die auf der Grundlage des KiFöG's, derzeit mit 3 Trägern, 8 Einrichtungen, durchgeführt werden;

7. Verschiedenes

- Frau Dr. Arnold informiert:
 - o dass „Die Brücke Magdeburg“ gGmbH auf Grund des im Oktober 2015 erzielten Tarifergebnisses im Sozial- und Erziehungsdienst im November 2015 für seine 3 geförderten Einrichtungen Änderungsanträge mit höheren Personalkosten eingereicht hat
 - o bei 2 Einrichtungen ergeben sich daraus höhere Zuwendungen als mit der DS0146/15 maximal beschlossen wurden

- dabei handelt es sich im Familienzentrum um eine Erhöhungen von ca. 1000 EUR und in der Jugendwerkstatt um ca. 600 EUR
- der UA JHP wurde gestern darüber informiert

- Herr Jannack fragt, wie weit der Stau für die Kostenbeitragsbescheide Kita abgearbeitet ist;
- Frau Dr. Arnold wird den genauen Stand abfragen und schriftlich darüber informieren;

- Frau Dr. Arnold gibt einen aktuellen Stand zur derzeitigen Flüchtlingssituation:
 - zur Unterbringung von UMA`s,
 - zu Angeboten der AWO und des Caritasverbandes
 - auf der Suche nach Pflegeeltern und Amtsvormündern

- Frau Thäger empfiehlt, die Problematik in einer der nächsten Juhi-Sitzungen als thematischen Schwerpunkt zu behandeln;
- die Verwaltung schlägt dazu die Februarsitzung vor;

- Herr Lippe informiert über die Vorstandswahl des Stadtelternbeirates (STEB):
 - Vorstandsvorsitzender ist Herr Gordon Schüler
 - Vorstandstellvertreter Herr Sebastian Lippe
 - Vertreter für den Juhi Herr Sebastian Lippe
 - Stellvertreterin Juhi Frau Janett Powietzka

- Frau Kanter fragt, wann die Infrastrukturplanung Kita vorgestellt wird, es sollte eigentlich im 4 Quartal 2015 sein;

- Frau Borris informiert, dass aufgrund der schwierigen Situation (Flüchtlinge, STARK III, noch offene Fragen zu Anträgen etc.) im März 2016 die Infrastrukturplanung Kita eingebracht wird, der UA JHP wird am 25.01.2016 zum Sachstand informiert;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Beate Wübbenhorst
Vorsitzender*

*Iris Kiuntke
Schriftführerin*

Anlage 1 - Bericht aus dem Stadtjugendring (TOP 3.2)

Anlage 2 - Präsentation - Umsetzung der EU-Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene (TOP 6.1)